

Aktuelle Aspekte aus der Arbeit des TVL



Das Fütterungskolloquium wird von folgenden Firmen unterstützt:

- ADDCON GmbH
- AHRHOFF GmbH
- Alltech (Deutschland) GmbH
- BASU Mineralfutter GmbH
- Blattin Mineralfutter Seitzen GmbH
- Byoprofin
- Deutsche Tiernahrung Cremer GmbH & Co. KG (deuka)
- Deutsche Vilonix Tierernährung GmbH
- dsp-Agrosoft GmbH
- fodjan GmbH
- ForFarmers Beelitz GmbH
- H. Wilhelm Schaumann GmbH
- Milkivit, Trouw Nutrition International
- Sprayfo Sloten GmbH
- Velthof Export B. V.
- VitaVis GmbH



Einladung

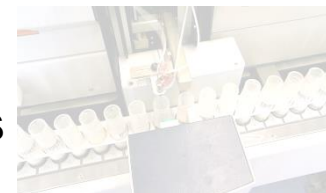
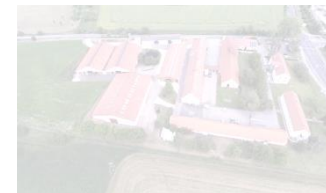
10. Thüringisch-Sächsisches
Kolloquium zur
Fütterung



Mittwoch, 11. Oktober 2017
Zucht- und Vermarktungszentrum
Laasdorf

10. Thüringisch-Sächsisches Kolloquium zur Fütterung

Laasdorf
11. Oktober 2017



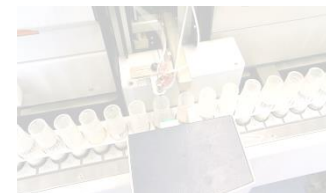
Fördergrundsatz Gesundheit und Robustheit Milchkühe 2016



Datenerhebung:

325 Betriebe (- 31 zum Vorjahr)

104.376 Milchkühe (- 7201 zum Vorjahr)



Merkmale:

Stoffwechselstabilität

Eutergesundheit

Robustheit

Fruchtbarkeit

Nutzungsdauer

Natürliche Hornlosigkeit



Gesundheit und Robustheit Milchkühe

Stoffwechselstabilität



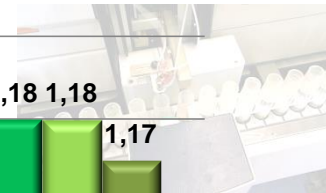
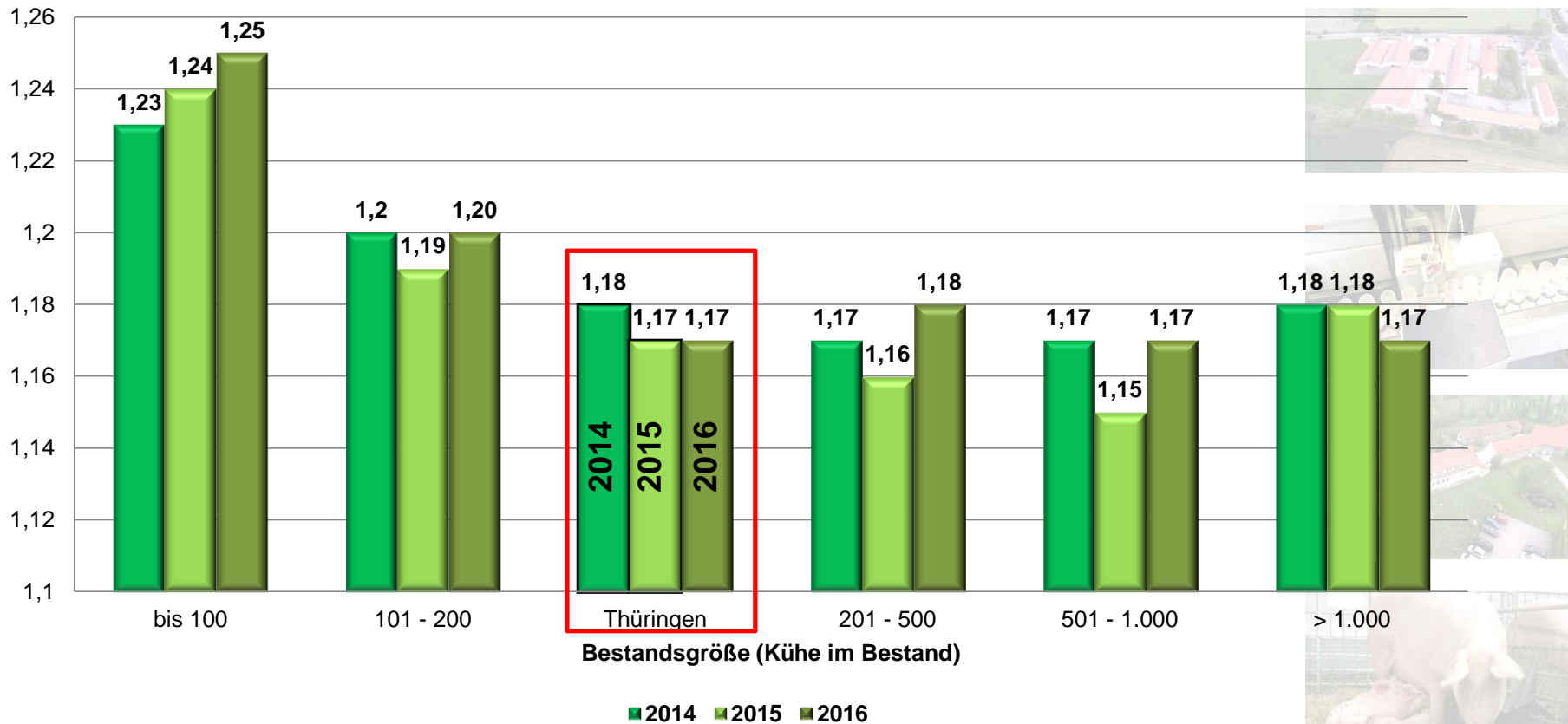
Bewertung FEQ:

1,45 bis 1,05 unauffällig

< 1,0 Verdacht einer Azidose

> 1,5 Verdacht einer Ketose

Fett/Eiweiß-Quotient



Gesundheit und Robustheit Milchkühe 2016

Stoffwechselstabilität

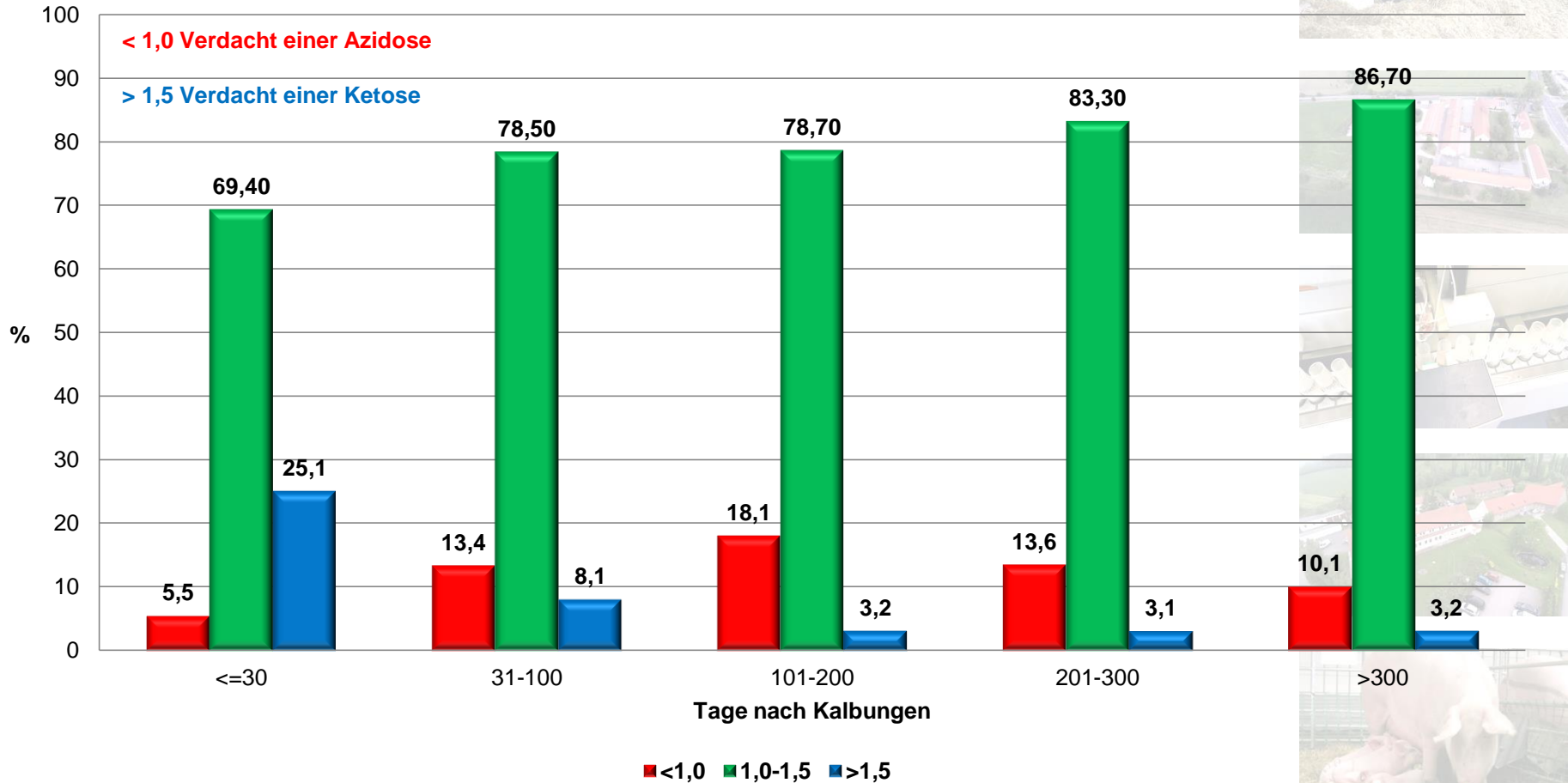


Fett/Eiweiß- Quotient

Bewertung FEQ:
1,45 bis 1,05 unauffällig

< 1,0 Verdacht einer Azidose

> 1,5 Verdacht einer Ketose



Fütterungskolloquium



Programm

8.30 – 9.15 Uhr

Frühstück und Firmenpräsentationen

9.15 – 9.30 Uhr

Eröffnung – Aktuelle Aspekte aus der Arbeit des TVL

Dr. Sonja Kleinhans, Geschäftsführerin, Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V., Erfurt

9.35 – 10.05 Uhr

Einsatz von Roggen in der Rinderfütterung

Prof. Dr. Katrin Mahlkow-Nerge, Fachhochschule Kiel, Fachbereich Agrarwirtschaft, Tierernährung

10.10 – 10.40 Uhr

Futteraufnahme vor der Kalbung – Ursachen und Auswirkungen in der Frühlaktation

Thomas Engelhard, Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Sachsen-Anhalt, Idon



Programm

10.45 – 11.30 Uhr

Innovative Fütterungskonzepte für Milchkühe während der Transitphase – Forschungsergebnisse von der LVAV Hofgut Neumühle

Dr. Christian Koch, Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung, Neumühle, Münchweiler a.d. Alsenz

11.35 – 12.05 Uhr

Die Totale Mischration (TMR) – Möglichkeiten und Grenzen eines 25-jährigen Verfahrens

Prof. Dr. Olaf Steinhöfel, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Köllitsch

12.10 – 13.00 Uhr

Mittagspause und Firmenpräsentationen

13.00 – 13.30 Uhr

Nitrosativer und oxidativer Stress – eine Herausforderung für die Fütterung der Milchkühe

Prof. Dr. Manfred Rothmann, Sächsischer Landeskontrollverband e.V., Lichtenwalde



Programm

13.35 – 13.55 Uhr

Ergebnisbericht zur Tränkwasserqualität in Thüringer Milchviehbetrieben

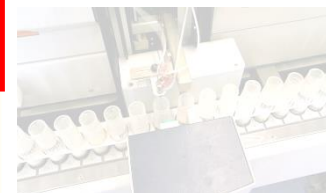
Silke Dunkel, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, Jena

14.00 – 14.30 Uhr

Dynamische Rationsberechnungsmodelle und Nutzung von Abbaukurven

Dr. Wolfram Richardt, Landwirtschaftliche Kommunikations- und Servicegesellschaft mbH, Lichtenwalde

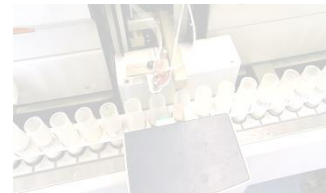
Schlusswort



CombiFoss™ 7



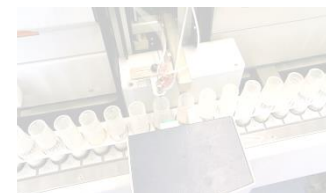
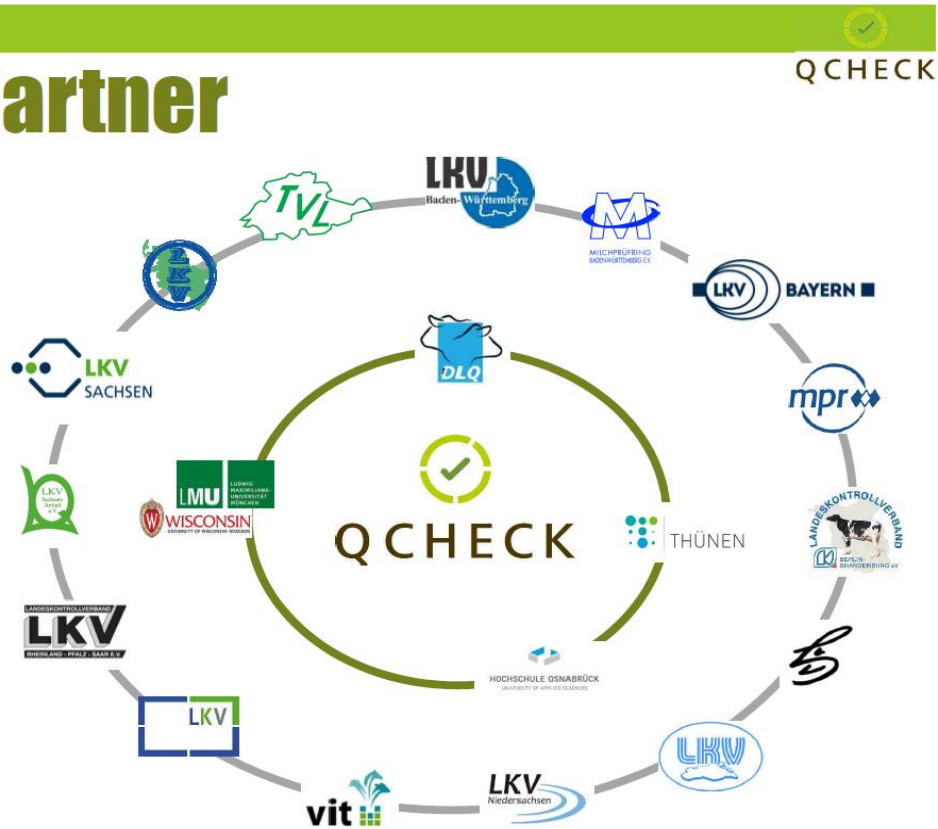
Stoffwechselstabilität:
Neu: Ketosescreeening
(Aceton/BHB)
Neu: Zelldifferenzierung



Fütterungskolloquium



Partner



Hintergründe



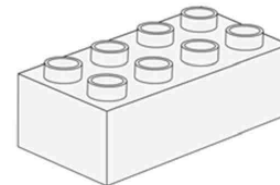
- II. Der Wissenschaftliche Beirat für Agrarpolitik des BMEL empfiehlt in seinem Gutachten (3/15) „Wege zu einer gesellschaftlich akzeptierten Nutztierhaltung“ den **Aufbau** eines **nationalen Tierwohl-Monitorings**
- LKV haben die Fakten über 88 % aller Kühe!



Die Bausteine



- Es werden automatisiert erfassbare Indikatoren berücksichtigt
- Datenbereitstellung erfolgt über vier bestehende Analyse- und Datensysteme (Güteprüfung, MLP, QM-Milch, HIT)
- Das Datensystem MLP wird ausgebaut hinsichtlich:
 - Ketoscreening
 - und weiterer automatisierbarer Parameter z.B. zum Fruchtbarkeitsmanagement (IDEXX-Test)

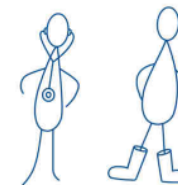
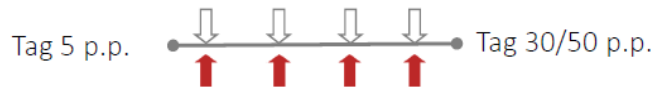


FELDVERSUCH

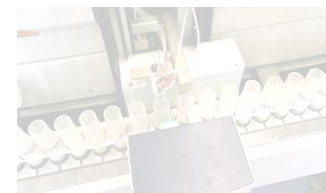


QCHECK

- Beprobung von 2000 HF-Kühe (2 Betriebe in TH) und 500 FV-Kühe (8 Betriebe in BY)
- Probenintervall Tag 5 - 30 (bzw. 50) p.p.
 - Wöchentliche Blutprobenentnahme (vena caudalis)
 - Wöchentliche MLP-Probennahme (Betrieb, TVL)



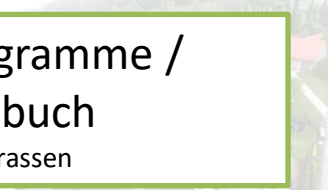
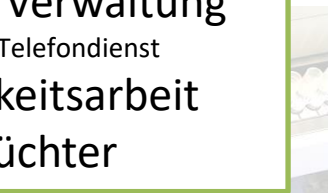
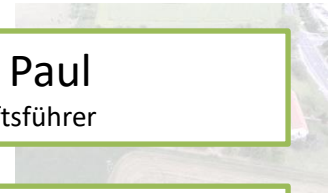
- Milchproben: "Klassische" Milchinhaltsstoffe + MIR Spektren (standardisiert nach OptiMIR und nicht standardisiert)
- Die Blutproben werden auf BHB und NEFA untersucht



Qnetics GmbH



Qnetics GmbH



Aufsichtsrat

Silvio Reimann, Uwe Merx, Peggy Käferle, Dr. Gerold Ditzel, Horst Kaisinger, Manfred Uhrig, Norbert Klapp, Emil Funk

Dr. Sonja Kleinhans

Geschäftsführerin

Ronald Bialek

Geschäftsführer

Rudi Paul

Geschäftsführer

Buchhaltung

Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung, Rechnungs- und Mahnwesen, Lohnbuchhaltung

Materialbeschaffung Fuhrpark / Logistik

Allgemeine Verwaltung

Sekretariat / Telefondienst

Öffentlichkeitsarbeit

Jungzüchter

EDV-Overhead

Systemadministration, Anwendungsprogrammierung, DB-Administration, Mobile Devices Support

Zuchtprogramme / Herdbuch

Zweinutzungsrasen, Fleischrinder

Zuchtprogramme / Herdbuch

Milchrassen

Gesundheits- und Qualitätssicherung

MLP, SKBR, Labor, GQS-Beratung

Rinderbesamung

Bullenhaltung, Spermaproduktion, Spermavermarktung, Insemination

Rinderbesamung

Bullenhaltung, Spermaproduktion, Spermavermarktung, Insemination

HI-Tier Regionalstelle Kennzeichnung

Vielen Dank die angenehme Zusammenarbeit



Thüringer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

T Team

V Verantwortung

L Leistungsbereitschaft

A large image showing two hands shaking in a firm grip, symbolizing agreement or partnership. The background is a blurred outdoor scene with greenery and a horse.



VERTRAUEN IST GUT - QNETICS IST BESSER.

Aus LTR, TVL und ZRH ist Qnetics entstanden: Ihr Partner für hochwertige nachhaltige Züchterfolge und Qualitätszicherung. Unsere iBio-Technik mit Nutzen für Mensch und landwirtschaftlichem Nutzer hat das Ziel stetiger, respektvoller züchterlicher Verbesserung. Qnetics - Kompetenz für Halbtier.

Qnetics GmbH, +49 (0) 4332 13432, info@qnetics.de, qnetics.de




VERTRAUEN IST GUT - QNETICS IST BESSER.

Aus LTR, TVL und ZRH ist Qnetics entstanden: Ihr Partner für hochwertige nachhaltige Züchterfolge und Qualitätszicherung. Unsere iBio-Technik mit Nutzen für Mensch und landwirtschaftlichem Nutzer hat das Ziel stetiger, respektvoller züchterlicher Verbesserung. Qnetics - Kompetenz für Halbtier.

Qnetics GmbH, +49 (0) 4332 13432, info@qnetics.de, qnetics.de




VERBINDET WAS ZUSAMMEN GEHÖRT: QUALITÄT UND GENETIK.

Aus LTR, TVL und ZRH ist Qnetics entstanden: Ihr Partner für hochwertige nachhaltige Züchterfolge und Qualitätszicherung. Unsere iBio-Technik mit Nutzen für Mensch und landwirtschaftlichem Nutzer hat das Ziel stetiger, respektvoller züchterlicher Verbesserung. Vertrauen ist gut, Qnetics ist besser.

Qnetics GmbH, +49 (0) 4332 13432, info@qnetics.de, qnetics.de